

MSV VII verliert bei Turbine Lauta mit 6:9



Mit unserer wohl schlechtesten Saisonleistung war bei den beherzt aufspielenden Lautauern nichts zu holen. Nachdem bereits die VI. dort Federn gelassen hatte, ist Lauta wohl heuer für Bautzen kein gutes Pflaster.

Es ging schon dünne los. Unsere Doppelhoffnung Martin/Albrecht kommt im Moment nicht so recht in Schwung (1:3 gegen Rohatsch/Mimuß). Auch für Ernst/Robert war gegen Gü.Vietz/F.Schwarz nix zu gewinnen. Wenigstens errangen Falk/Lothar nach starkem Kampf gegen Ge.Vietz/Merdon den ersten MSV-Zähler.

Der erste Durchgang war dann gar nicht mal so schlecht. Ernst unterlag knapp (Gü.Vietz), Martin konnte 2 schlappe Sätze in einem Kraftakt gegen Rohatsch noch ausbügeln. Falk bekam es mit der, wie sich rausstellte, zu Recht gepriesenen Neuverpflichtung Gerd Vietz zu tun und sah schlecht aus. Dann brachte uns ein Zwischenspur von Albrecht (3:0 gegen F.Schwarz), Lothar (3:2 gegen A.Schwarz) und Robert (3:1 gegen Merdon) sogar in eine hoffnungsvolle Führung - 4:5.

Gegen den Abwehrstrategen Gü.Vietz powerte sich Martin leider erfolglos aus (3:2). Dagegen gelang Ernst nach ganz großem Einsatz endlich wieder ein 3:2-Erfolg über Rohatsch. Das war es dann aber auch gewesen mit der MSV-Herrlichkeit. Alle weiteren Partien gingen mehr oder weniger knapp an die Gastgeber, die sich als deutlich nervenstärker im Schlussspur erwiesen. Die beste Figur machte da noch Albrecht gegen den bärenstarken Gerd Vietz.

War das nun ein Ausrutscher oder ist die Luft nach dem Görlitz-Spiel raus? Darauf können wir gleich am Montag eine Antwort in Dauban geben ...

Martin (1), Ernst (1), Albrecht (1), Falk (,5), Lothar (1,5), Robert (1)